

Mürren Interview

Interview mit Dr. Max Kopp, Schilthornbahn AG

Der Präsident des Verwaltungsrates im Gespräch mit Vizepräsident Bruno Liechi

Herzlichen Dank an Dr. Max Kopp für die Gespräche und für alle erhaltenen Informationen, welche von Interesse sind für die Mitglieder vom Verein Auswärtiger Grundbesitzer wie für alle Freundinnen und Freunde von Mürren.

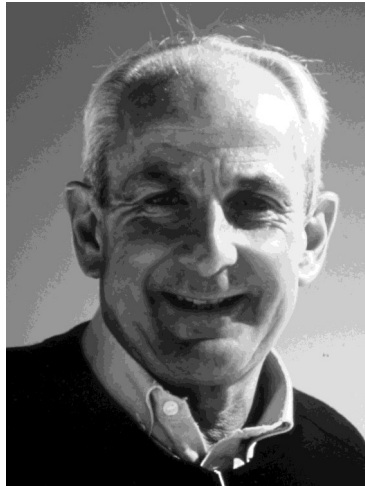
Die Sommersaison 2010

Die vergangene Sommersaison war die bisher drittbeste Saison in der Geschichte der Schilthornbahn AG, trotz der widrigen wirtschaftlichen Umstände und trotz dem schwachen Euro-Kurs gegenüber dem Schweizer Franken.

Die Einbusse bei den Einnahmen der Schilthornbahn betrug nur 1,9 % gegenüber 2008, respektive 2,7% gegenüber 2009, welche vor allem auf das schlechte Wetter im Mai und August (minus 15% resp. 22% gegenüber 2008, respektive minus 16% resp. 23% gegenüber Mai und August 2009).

Investitionen 2010/2011

Die neue kuppelbare Sesselbahn Winteregg und die neue 2er-Verbindungssesselbahn Almiboden haben sich nach kleineren Anfangsschwierigkeiten sehr gut bewährt und verkürzen die Anreise direkt von Interlaken bis auf den Schiltgrat auf ca. eine Stunde, was mehr als einer Halbierung der bisher benötigten Zeit entspricht.



Der vom Verwaltungsrat dieses Jahr beabsichtigte Um- und Ausbau der Station und Restaurant Birg hat eine Verzögerung erfahren, weil die in Frage kommenden Baufirmen diese Saison sehr hoch ausgelastet waren und die anstehenden Arbeiten nur mit Verzug in Angriff nehmen konnten. Trotzdem sind die Fundamente für die Gebäudeerweiterung auf der Seite vom Engital vorbereitet, und der Um- und Ausbau soll zusammen mit dem Restaurant neu im Herbst 2011 fertiggestellt werden. In der Station Mürren wurde im November 2010 der alte und glitschige Klinkerboden durch einen Granitboden aus Tessiner Granit ersetzt, welcher die Unfallgefahr stark eindämmen soll und welcher Kosten in der Grössenordnung von CHF 250'000.- verursacht hat.

Allgemein

Für das anvisierte 4-Stern-Hotel auf dem Grundstück der Schilthornbahn bei der Post in Mürren ist ein Entwicklungsvertrag mit einer Generalunternehmung unterzeichnet worden; gesucht sind jetzt potente Investoren. Zum projektierten Parkhaus bei der Station Stechelberg gibt es nichts Neues zu berichten. Man hofft aber, dass das umweltverträgliche Projekt in den nächsten 2-3 Jahren realisiert werden kann.

Wir danken der Schilthornbahn AG wie jedes Jahr für die gute Kommunikation, für all die getätigten Investitionen trotz des wirtschaftlich schwierigen Umfeldes. Wir schätzen die Anstrengungen der Schilthornbahn AG für den einwandfreien Betrieb und Unterhalt der Bahnen und der Infrastruktur inkl. Pisten im Ski- und Wandergebiet von Mürren sehr.

Wir lassen Sie nicht
am Seil hinunter

RAFFAINER AG
Schreinerei

3822 Lauterbrunnen Telefon 033 855 38 44